



BESUCHEN UND BEGLEITEN

VEREIN

REGIONALER BESUCHSDIENST

JAHRESBERICHT 2019

Regionaler Besuchsdienst - Jahresprogramm 2020

Datum / Zeit	Programm	Ort
Do, 9. Jan. ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 13. Febr. ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Mi, 19. Febr.	09.00 - 11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.30 - 20.45 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 27. Febr. 19.30 Uhr	Öffentlicher Vortrag: <u>Humor im Alter</u> mit Till Heiter (Beat Hänni)	Asana Spital Menziken
Do, 12. März ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 19. März 19.30 Uhr	Öffentliche Generalversammlung	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 9. April ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 7. Mai	09.00 - 11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.30 - 20.45 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 14. Mai ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 11. Juni ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 18. Juni ca. 17.30 Uhr	Überraschungsanlass für unsere Freiwilligen <i>Infos und separate Einladung folgen</i>	Überraschung
Mi, 9. Sept.	09.00 - 11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.30 - 20.45 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 10. Sept. ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
So, 13. Sept. ab 10.30 Uhr	Sonntagsbrunch mit speziellen Klängen gespielt von Anja	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 8. Okt. ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach

Do, 22. Okt. 19.30 Uhr	Öffentlicher Filmabend in gemütlicher Runde	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 5. Nov.	09.00 - 11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.30 - 20.45 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 12. Nov.	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 10. Dez. 19.00 Uhr	Adventsanlass	Waldhütte Beinwil am See



**Der Vorstand des Regionalen Besuchsdienstes freut sich über
Euer Teilnehmen und Mitwirken. Danke für Euren grossen Einsatz!**

www.regionalerbesuchsdienst.ch

Präsidentin: Regula Schrag, Grenzstrasse 8, 5734 Reinach
062 771 68 84 / 079 366 12 28 regula.schrag@bluewin.ch

Protokoll der Generalversammlung vom 21. März 2019

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Reinach

Regula Schrag begrüsst Ursula Gnädinger und übergibt ihr das Wort. Die Leiterin der Altersresidenz Falkenstein nutzt die Gelegenheit zum Danke sagen. Sie teilt mit, wie sehr sie die Mitarbeit unserer Freiwilligen schätzt, sei es als regelmässige Besuchspersonen oder auch als Begleitung in der Sterbephase. Als Zeichen des Dankes hat sie verschiedene Kuchen, welche im Altersheim Falkenstein hergestellt werden, mitgebracht. Gerne werden wir uns diese nach der Versammlung zu Kaffee oder Tee genehmigen. Sie kann den Reg. Besuchsdienst gerne und mit gutem Gewissen weiterempfehlen. Zudem informiert Sie, dass am 06. April 2019 das erste Mal ein Markt im Falkenstein stattfinden wird. Gerade für die Bewohner sei dies ein besserer Standort, als wenn sie nach Reinach gehen müssen. Flyer für diesen Markt wird sie beim Kuchenbuffet auflegen.

Für die Versammlung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

Brandner Erika, Schwander Mathilde, Buchert Bernd, Fohrlor Corina, Schachtler Ruth, Moldovanyi Claudia, Wächter Ruth und Peter, Haller Heiri, Bisig Lisette, Kaspar Kathrin, Stadelmann Nina, Eich Elisabeth, Wyss Ruth, Peter Irma

Regula stellt fest, dass die Einladung zur GV, welche in einer etwas veränderten Form erfolgte, rechtzeitig erhalten wurde. Ausserdem befindet sich heute ein Geburtstagskind unter uns: Ernst Kunz. Die Versammlung gratuliert ihm recht herzlich. Bei der Traktandenliste fehlt der Punkt 8. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass diese trotzdem so übernommen wird.

1. Traktandum: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Ernst Kunz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Traktandum: Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. März 2018

Das Protokoll haben alle Mitglieder schriftlich erhalten, es wird nicht mehr verlesen und ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

3. Traktandum: Jahresbericht 2018

Auch die Jahresberichte sind den Mitgliedern in schriftlicher Form im Vorfeld zugeschickt worden. Regula Schrag informiert, dass in diesem Jahr ein Artikel von Helen Vock, welche die Supervision leitet, abgedruckt ist. Die Supervision wird sehr geschätzt, da sie sehr hilfreich und lehrreich ist.

Die Zahlen im Bericht der Vermittlerinnen haben sich über die Jahre nicht sehr verändert. Beim Besuchsdienst sind sehr aktive Personen, so ist an 8 Stunden am Tag jemand für den Besuchsdienst unterwegs.

Zum Jahresbericht der Präsidentin und zur Statistik der Vermittlung wie sie vorliegen, gibt es weder Bemerkungen noch Ergänzungen aus der Versammlung. Beide Berichte werden in dieser Form einstimmig angenommen.

4. Traktandum: Rechnung 2018

Der Kassier Franzsepp Furrer erläutert die Rechnung und ist offen für Fragen. Im Jahr 2018 resultiert ein Verlust von CHF 2'160.75 und es besteht ein Eigenkapital von CHF 46'886.05.

Der Aufwandüberschuss kann mit dem neuen I-Phone für die Vermittlerinnen, dem Besuch des SBZ Notwil sowie den Ausgaben des Vorstandes begründet werden.

Ausserdem möchte Franzsepp Furrer einige Spenden erwähnen, welche der RBD verdankenswertere Weise entgegennehmen durfte. So ist zu erwähnen, dass Susanne Herzog von einem Sommerfest CHF 2'000.00, der Samariterverein CHF 4'000.00 (der Verein hat sich aufgelöst), die Ref. Kirche Sursee sowie der Gemeinnützige Frauenverein CHF 500.00 an den RBD überwiesen haben.

Das Wort wird Jacqueline Schär übergeben. Sie hat mit Hansruedi Woodtli die Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Traktandum: Budget 2019

Das Budget 2019 wird von Franzsepp Furrer erläutert. Der Aufwand ist etwas höher budgetiert als im Jahr 2018, hingegen wurden die Erträge etwas tiefer budgetiert. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 8'450.00.

Dem Budget 2019 wird einstimmig zugestimmt.

Hansruedi Woodtli dankt dem Kassier für die sehr saubere Buchführung. Zudem ist es löblich, dass er für jede noch so kleine Spende von Hand ein Dankeschreiben macht.

Regula Schrag schliesst sich dem Dank an den Kassier an.

6. Traktandum: Wahlen

Dieses Traktandum wäre in diesem Jahr nicht nötig, da der Vorstand und Revisoren gemäss Statuten alle 2 Jahre gewählt werden. Regula Schrag möchte allerdings den Vorstand kurz vorstellen. Franzsepp Furrer ist unser Kassier und hat einen riesen Aufwand und ist Goldwert. Susanne Herzog macht jeweils die wunderschönen Dekorationen. Sie nimmt jeweils die Deko nach Hause und reinigt sie, schreibt die Couverts von Hand an (dies wird sehr geschätzt!) und organisiert jeweils die Buffets. Irene Lüscher gestaltet jeweils die Einladungen für die Anlässe, hat jeweils gute Ideen (z. B. Theater Art Rose) und leistet vom Vorstand am meisten Einsätze (Sterbebegleitung). Fabienne Schmutz ist eine sehr ruhige Person, sie schreibt die Protokolle und schaut am aktivsten für Nachwuchs. Sie hat im Oktober 2018 Leandro geboren. Vroni Weber und Ruth Weber sind das Hauptgeschäft des Vereines. Sie sind jeden Tag für den Verein unterwegs und sie funktionieren sehr gut zusammen, weil sie es zusammen gut haben. Zudem macht Vroni das ganze Jahr allen vom Verein eine Karte zum Geburtstag. Es ist schön, dass alle weitermachen. Nächstes Jahr wird wieder gewählt.

7. Traktandum: Ausblick auf das Vereinsjahr 2019

An der heutigen Versammlung sind 38 Mitglieder anwesend.

Regula Schrag informiert über das Jahresprogramm, das alle Mitglieder in schriftlicher Form erhalten haben. Die Supervisionen finden bis Mai 2019 im Kath. Parreihem in Menziken statt, danach finden die Supervisionen im Kirchgemeindehaus in Reinach statt. Josef Bättig erkundigt sich, weshalb die Anlässe immer am Donnerstag stattfinden. Er sei jeweils am Donnerstag verhindert. Regula Schrag teilt mit, dass es in jedem Verein immer einen Rhythmus gibt und es immer Personen gibt, welche verhindert sind. Bei der Supervision wurden Mittwoch und Donnerstag gewählt.

8./9. Traktandum: Verschiedenes und Umfrage

Die Bücher zum ausleihen liegen hinten auf. Es sind 2 neue Bücher dabei, welche in einer Supervision besprochen wurden.

Im Jahr 2020 ist ein neuer Kurs geplant.

Es ist schön, dass niemand vom Vorstand gesagt hat, er höre auf. Auf dem Tisch sind Primeli, welche die Anwesenden nach Hause nehmen dürfen. Die Frühlingsblumen sind als Dankeschön für den Vorstand, die Vermittlerinnen und die Revisoren.

Ernst Kunz fragt an, ob der Vorstand darüber diskutieren werde, dass für die Anlässe des RBD's ein anderer Wochentag als der Donnerstag bestimmt wird. Gesamthaft betrifft dies 5 Abende im ganzen Jahr, daher wird die Notwendigkeit für eine Veränderung nicht gesehen. Wenn man in einem Verein ist, welcher wöchentlich stattfindet, kann dieser ausnahmsweise auch mal abgesagt werden.

Flyer über den RBD zum Weitergeben an Interessierte können beim RBD bezogen werden.

Bei Anlässen können die Flyer jeweils zur Bedienung aufgelegt werden.

Es taucht die Frage auf, was das Logo des RBD bedeutet. Monika Villiger und Nina Stadelmann waren bei der Gründung dabei, diese könnten angefragt werden. Evtl. wird damit der Lebenskreis dargestellt.

Nach der einstündigen Versammlung entlässt Regula Schrag die GV Teilnehmer traditionsgemäss mit einer ganz kurzen Geschichte, die das Thema vom guten, geduldigen, achtsamen Zuhören aufgreift, zu Kaffee und Kuchen.

Macht

Eines Tages stritten der Wind und die Sonne miteinander, wer von ihnen mehr Macht über die Menschen habe. «Siehst du diesen Mann da unten?», fragte der Wind. «Ich werde ihm binnen einer Minute Hut und Mantel entreissen.» Der Wind legte kräftig los. Aber je heftiger er pff, desto fester drückte der Mann Hut und Mantel an sich. Da gab der Wind schliesslich auf. Dann war die Sonne an der Reihe. Sie begann freundlich zu lächeln und zu strahlen. Und es wurde so warm, dass der Mann von sich aus bald Hut und Mantel auszog.

Reinach, im April 2019



Jahresbericht der Präsidentin 2019

«Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.»

Afrikanisches Sprichwort

In meinem Jahresrückblick kann ich wieder von vielen sonnigen Momenten berichten. Im Dezember wurde der Weg in die Waldhütte mit Kerzenlicht sonnig gemacht und wir wurden mit warmen Klängen, gezaubert aus den Instrumenten von Sabine und Sven Bachmann, erwartet. Dieses Jahr entschieden wir uns vom Vorstand für ein Suppenznacht. Kulinarisch wurde der Abend mit einem reichhaltigen Dessertbuffet abgerundet musikalisch begleitet von Bachmann's.

Etwas weniger harmonisch verlief der Filmabend im Oktober. Nein, nein, wir hatten keine Streitigkeiten, aber die Technik hat versagt. Trotz professionellen Geräten konnte der «Streifen» weder klar gehört noch scharf gesichtet werden. Wir verlängerten die Pause, sprich Kaffeetrinken und Sandwiches essen, über den Abend aus. Spontan kam manch gutes Gespräch in Gang und der Anlass war auch ohne Filmvorstellung ein gutes Erlebnis.

Im September klappte es mit der Darbietung im Kirchgemeindehaus in Reinach aber sehr gut. Nebst einem reichhaltigen Brunch wurden wir zum Dessert mit der Rockband «crème brûlée» überrascht. Die Leadsängerin Esther Rothen präsentierte mit Stolz ihre Lederjacketband. Mit Songs von Elvis, Leonhard Cohen und The Skorpions rockten die vier Grossmütter und ein Grossvater die Bühne.

Am Überraschungsanlass im Juni führte uns der Car wie bereits im letzten und vorletzten Jahr in den Kanton Luzern. Unser Ziel war Alberswil. Die Führung durch den Bio-Landwirtschaftsbetrieb «Agrovision» war überaus spannend und der anschliessende Imbiss in der Burgrain-Stube sehr vielfältig und köstlich!

Am öffentlichen Vortrag im Asanaspital Menziken durften wir interessante Inputs und gute Ratschläge von Frau Simone Wylar, Beraterin der Pro Senectute Bezirk Kulm entgegen nehmen. Unser Thema war einmal nicht generell das Älterwerden, die Zeit des Krankseins oder die Phase des Sterbens, sondern wir befassten uns mit der Zeitspanne nach dieser Phase, wenn der Tod eintritt und die Angehörigen alleine zurückschlässt. Auch Frau Ruth Schachtler vom Bestattungsunternehmen Sonnental berichtete von ihren Erfahrungen und entschärfte das Tabuthema mit klärenden Hinweisen.

Zu den Supervisionen, welche an 4 Tagen über das Jahr verteilt stattfinden, trafen sich durchschnittlich 6-8 Mitglieder pro Gruppe. Helen Vock leitet dieses Angebot sehr achtsam. Sie erklärt dieses Gefäss als Puzzleteil, das für die Freiwilligen eine Bereicherung zum guten Gelingen und Wohlbefinden bei den Einsätzen dienen soll. Die Leiterin hat auch immer ein Thema vorbereitet und die Gemeinsamkeit, sowie Spiel und Freude haben in den Stunden einen grossen Stellenwert.

Im Juni haben Heidi und ich uns beim Kafi-Treff bestens unterhalten. Nur wir zwei hatten an diesem Donnerstag Zeit und Lust auf Kaffee und Gipfeli! An anderen Kafi-Treffen mussten wir Stühle zutragen und Gipfeli halbieren! Egal ob zwei oder zwölf Personen, ich geniesse diese Kafi-Treffs. Sind wir doch sonst bei unserer Aufgabe oft Einzelkämpfer mit manchmal auch schwierigen Themen. Die Kaffeerunde ist jeweils sehr locker und gemütlich in der speziellen Lokalität Heuwiese.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Freiwilligen ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre dieser Verein sinn- und nutzlos. Der Verein lebt und wird gebraucht. Ein grosser Dank geht auch an alle vom Vorstand und an die Vermittlerinnen, die mich unterstützen, damit unser Vereinsschiff auf Kurs bleibt. Danke für jegliches Mitdenken, Mittragen und Dasein.

Regula Schrag

Statistik 2016 - 2019

Sterbebegleitung	2016	2017	2018	2019
Total Vermittlungen	57	57	54	75
Total Einsätze Freiwillige	256	225	240	305
Total aufgewendete Zeit in Stunden	1004	864	901	1212
Vermittlungen in Institutionen				
Spital, Menziken	46	35	30	47
Falkenstein, Menziken	6	6	6	6
Sonnenberg, Reinach	1	2	2	3
Dankensberg, Beinwil am See	1	0	2	2
Lorana, Gontenschwil	0	0	0	0
Unteres Seetal, Seon	0	6	2	4
WG-Sana, Menziken	0	0	2	0
Lebenshilfe, Reinach	0	0	2	3
Tertianum, Lenzburg	0	1	0	0
Privat	3	7	8	10
Besuchsdienst				
Besuchte Personen in Institutionen	49	38	42	34
Besuchte Personen privat	18	22	18	12
Total besuchte Personen	67	60	60	46
Total aufgewendete Zeit in Stunden	2537	2124	2103	1767

«Jede Begegnung ist ein Lesezeichen im Buch des Lebens»

Alle zwei bis drei Jahre veranstaltet der Regionale Besuchsdienst RBD einen zweitägigen Grundkurs für Interessierte, die Menschen begleiten und besuchen möchten und einen dreitägigen Aufbaukurs für Interessierte, die im Bereich der Sterbebegleitung Menschen auf deren letzten Weg begleiten möchten. Die Kurstage finden jeweils im Spital Menziken statt. Sie sind wichtig für den Verein, um neue freiwillige Mitarbeitende für diesen Dienst am Menschen zu begeistern. Ausserdem sind diese Kurse auch für Menschen offen, die sich nicht an den Verein binden wollen oder können. Sie bekommen jedoch die Kursgebühr vom Verein nicht erstattet, sind also Selbstzahler.

Seit 2011 werde ich immer wieder angefragt und komme gerne ins Wynental um die Kurse zu unterstützen, anfangs unter der Leitung von Verena Kuster, Erwachsenenbildnerin und Supervisorin. Seit 2017 leite ich beide Kurse.

Im Grundkurs «Menschen besuchen und begleiten» geht es vor allem um die Grundlagen der Kommunikation. Gemeinsam erarbeiten wir Themen wie das Aktive Zuhören, die Besonderheiten in der Kommunikation mit älteren Menschen und mit Menschen die an einer Demenz erkrankt sind. Aber auch Themen wie die Gestaltung eines Besuches, die Verschwiegenheit, und die Reflektion der eigenen Rolle als Besucher/-in werden thematisiert und eingeübt. Wichtig dabei sind immer neben dem Erlernen von neuem Wissen auch die Selbstreflektion, die Kursgemeinschaft und der Austausch untereinander. So können die Teilnehmenden am Ende des Grundkurses Positives für ihren Alltag mitnehmen.

Der Aufbaukurs «Sterbende auf ihrem letzten Weg begleiten» kann im Anschluss besucht werden. Meist findet er einen Monat später statt. Der Aufbaukurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit sich selber intensiv und auf einer persönlichen Ebene mit dem Sterbeprozess und dem Tod auseinanderzusetzen. Das ist unerlässlich, wenn man Menschen in dieser Lebensphase begleiten will. Da sein mit aller Präsenz und unterstützen ist nur über die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod möglich. Kein anderes Thema berührt uns Menschen existenziell so nahe wie dieses.

Doch neben der persönlichen Auseinandersetzung erarbeiten wir auch Themen wie- was ist Palliative Care, was geschieht während des Sterbeprozesses auf seelischer und körperlicher Ebene. Ebenfalls werden Fragen zur Ethik behandelt. Im Aufbaukurs ist seit 2017 Stefan Hertrampf, Spitalseelsorger am Kantonsspital Aarau, für einzelne Themenschwerpunkte als Referenten eingeladen. Das bringt Abwechslung in diese drei Kurstage.

Auch hier nimmt das Gespräch untereinander einen grossen Raum ein. Die Erfahrungen werden von den Teilnehmenden als bereichernd erlebt und bereiten auf das Da sein in der Begleitung von Sterbenden vor.

Elisabeth Mutert Hertrampf

Erfolgsrechnung 2019

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Personalaufwand			
3100 Vermittlerinnen	11'000.00	10'625.00	11'000.00
3120 Supervision	3'000.00	2'720.00	3'000.00
3700 Sozialleistungen	0.00	0.00	0.00
3910 Weiterbildung Vermittlerinnen	500.00	0.00	0.00
3920 Weiterbildung Freiwillige	1'000.00	95.00	1'000.00
Total Personalaufwand	15'500.00	13'440.00	15'000.00
Sachaufwand			
4000 Spesen Vermittlerinnen/Supervisorin	1'300.00	1'238.70	1'300.00
4100 Spesen freiwillige HelferInnen	6'500.00	5'416.85	6'000.00
4110 Auslagen Treffen Freiwillige	5'500.00	5'418.35	5'500.00
4150 Kurs Besucher u.Sterbebegleitung	0.00	126.25	1'400.00
4200 Telefon Vermittlerinnen	400.00	614.80	750.00
4210 Porto	200.00	144.50	200.00
4220 Büromaterialien, Homepage	200.00	559.15	200.00
4230 Spesen Bank und PC	250.00	407.55	400.00
4300 Versicherungen	1'000.00	791.15	1'000.00
4350 GV, Vorstand, Geschenke	1'500.00	1'266.65	1'500.00
Total Sachaufwand	16'850.00	15'983.95	18'250.00
Total Aufwand	32'350.00	29'423.95	33'250.00
Ertrag			
5000 Mitgliederbeitrag Einzelmitglieder	2'600.00	2'635.00	2'600.00
5010 Mitgliederbeiträge Jur.Pers.+Inst.	5'800.00	6'530.00	6'000.00
Total Mitgliederbeiträge	8'400.00	9'165.00	8'600.00
5100 Spenden Einzelpersonen	2'500.00	1'120.00	2'000.00
5110 Spenden Todesfall	7'500.00	5'919.00	6'000.00
5120 Spenden Jurist.Pers.+Institutionen	4'000.00	2'245.50	3'000.00
5130 Spenden für Ausbildungskurse	0.00	0.00	0.00
5135 Spenden f.Weiterb./Spesen Freiw.	0.00	0.00	0.00
5140 Spenden Freiwillige	1'500.00	653.80	1'000.00
Total Spenden	15'500.00	9'938.30	12'000.00
5300 Bankzinsen	0.00	0.00	0.00
5310 Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
5320 Kursgeld	0.00	0.00	3'800.00
Total Ertrag	23'900.00	19'103.30	24'400.00
Abschluss			
Total Ertrag	23'900.00	19'103.30	24'400.00
Total Aufwand	32'350.00	29'423.95	33'250.00
Aufwandüberschuss	8'450.00	10'320.65	8'850.00
Ertragsüberschuss			
Total Aufwand und Ertrag	32'350.00	29'423.95	33'250.00

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven

Kasse	62.40
Valiant Bank AG / Nr. 16 4.711.123.02	4'271.35
PC 60-563644-0	170.81
PC 92-589681-1, E-Sparkto.f.Vereine	46'721.60
Debitoren	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	70.69
Total Aktiven	51'296.85

Passiven

Kreditoren	2'246.45
Transitorische Passiven	3'275.00

Rückstellungen

Kursgeld von -besuchern	200.00
Spendengelder für Kurse	9'010.00

Total Passiven	14'731.45
-----------------------	------------------

Eigenkapital	36'565.40
--------------	-----------

Bilanzsumme	51'296.85	51'296.85
--------------------	------------------	------------------

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 31. Dezember 2018	46'886.05
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	36'565.40

Vermögensabnahme	10'320.65
-------------------------	------------------

Finanziell und ideal wird der Verein unterstützt:

Juristische Personen und Institutionen

- Ref. Kirchgemeinde Birrwil
- Ref. Kirchgemeinde Menziken-Burg
- Ref. Kirchgemeinde Reinach-Leimbach
- Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
- Ref. Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch
- Ref. Kirchgemeinde Kulm
- Ref. Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil
- Ref. Kirchgemeinde Seengen-Boniswil-Hallwil-Egliswil
- Kath. Kirchgemeinde Menziken-Reinach
- Kath. Kirchgemeinde Pfeffikon
- Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg
- Gemeinnütziger Frauenverein Reinach/Leimbach
- ASANA Spital Menziken
- ASANA Alters- und Pflegeheim Falkenstein, Menziken
- Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnenberg, Reinach
- Stiftung Dankesberg, Alters- und Pflegeheim, Beinwil am See
- Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal, Seon
- Alterswohnheim Lorana, Gontenschwil
- Lebenshilfe, Reinach

92 Einzelmitglieder

Sponsoren

Ref. Kirchgemeinde Sursee
Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
Ref. Kirchgemeinde Reinach, Leimbach
Gemeinnütziger Frauenverein, Reinach
Asana Spital Menziken

Mitgliederbeiträge:

- Jahresbeitrag für Einzelmitglieder Fr. 30.–
- Jahresbeitrag für juristische Personen und Institutionen Fr. 250.–
- Jahresbeitrag für Alters- und Pflegeheime sowie Spital mit einer Bettenzahl ab 20, welche BewohnerInnen betreuen und den RBD beanspruchen möchten, Fr. 500.–

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit des Vereins.

Im Kanton Aargau und Kanton Luzern können freiwillige Zuwendungen an den Verein REGIONALER BESUCHSDIENST steuerlich in Abzug gebracht werden.

REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach, 5734 Reinach
PC 60-563644-0

Der Vorstand

Regula Schrag-Tschudi, Reinach

Ressorts: Präsidium, Sitzungen/GV, Mitarbeitende

Kontakt: 062 771 68 84, regula.schrag@bluewin.ch

Franz-Josef Furrer, Pfeffikon

Ressorts: Finanzen, Revisoren(bericht), Versicherungen

Kontakt: 062 771 76 08, fjfurrer@dolphins.ch

Susanne Herzog-Baumann, Menziken

Ressort: Adressverwaltung Freiwillige, Versand, Organisation Abendtreffen

Kontakt: 062 771 22 39, SusanneHerzog@gmx.ch

Irene Lüscher-Strebel, Dürrenäsch

Kontakt: 062 777 35 22, irene@lueschers.info

Fabienne Schmutz-Zumbühl, Teufenthal

Kontakt: 079 737 31 13, f.zumbuehl@gmx.ch

Vermittlerinnen:

Ruth Weber, Beinwil am See

Vroni Weber, Leimbach (bis 31.03.2020)

Elisabeth Perrinjaquet, Menziken (ab 01.04.2020)

Kontakt: 079 473 75 33, täglich 07.00 – 19.00 Uhr

Einzugsgebiet



**VEREIN
REGIONALER
BESUCHSDIENST**

- **Beinwil am See**
- **Birrwil**
- **Burg**
- **Dürrenäsch**
- **Gontenschwil**
- **Leimbach**
- **Leutwil**
- **Menziken**
- **Oberkulm**
- **Pfeffikon**
- **Reinach**
- **Teufenthal**
- **Unterkulm**
- **Dürrenäsch**
- **Zetzwil**
- **Seon**

**Sie erreichen uns zwischen 07.00 und 19.00 Uhr
Telefon 079 473 75 33**

Adresse VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

PC Konto 60-563644-0

www.regionalerbesuchsdienst.ch



VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

www.regionalerbesuchsdienst.ch